

EUREGIO, Enscheder StraÙe 362, 48599 Gronau

An die
ordentlichen, stellvertretenden
und beratenden Mitglieder
des EUREGIO-Rates

postadres anschrift
Postbus 6008 Postfach 1164
NL-7503 GA D-48572
Enschede Gronau
053-4605151 ☎ 02562 / 702-0
053-4605159 ☎ 02562 / 702-59
info@euregio.nl ☎ info@euregio.de
www.euregio.nl ☎ www.euregio.de

Ansprechpartner/Contactpersoon
Christoph Almering

☎ c.almering@euregio.eu

☎ - 11

Sitzung des EUREGIO-Rates am 22.03.2019 in Denekamp

08.03.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zur nächsten Sitzung des EUREGIO-Rates ein,
die stattfindet am:

**Freitag, 22. März 2019, 15.30 Uhr, im „Raadzaal“ der
Gemeente Dinkelland, Nicolaasplein 5, 7591 MA Denekamp
(s. beiliegenden Lageplan)**

Die **Fraktionssitzungen** finden statt um **14:00 Uhr** in den folgenden Räu-
men:

CDU / CDA: Kamer 184/186
SPD / PvdA: Kamer 183
„Fraktion ohne Grenzen“: Raadzaal

Zur Information: Während der Sitzung soll ein Gruppenfoto der Mitglieder
des EUREGIO-Rates gemacht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Mr. drs. R.G. Welten
Vorsitzender

Volksbank Gronau-Ahaus eG
IBAN: DE04 4016 4024 0114 6116 00
BIC: GENODEM1GRN
Bank Nederlandse Gemeenten
IBAN: NL89 BNGH 0285 1663 36
BIC: BNGHNL2G

Vorsitzender / voorzitter:
mr. drs. R.G. Welten
Geschäftsführer / directeur bestuurder:
Christoph Almering
Deutsch-niederländischer Zweckverband
Nederlands-Duitse
Gemeenschappelijke regeling
Umsatzsteuer-ID: DE 815593444

Tagesordnung
für die Sitzung des EUREGIO-Rates
am 22.03.2019 in Denekamp

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**
- *Genehmigung der Tagesordnung*
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am 30.11.2018 in Warendorf**
- TOP 3: Mitteilungen**
a) *Rückblick auf das Jubiläumjahr 60 Jahre EUREGIO*
b) *Besuch Botschafter Brengelmann und Kingma an der EUREGIO am 25.-27. Februar 2019*
c) *Memorandum Landrätekonferenz*
d) *Jaarrekening 2017*
e) *Netzwerktreffen "Gemeinsam weitergehen - zum Arbeitsmarkt von morgen" am 30.01.2019*
f) *taNDemcamp am 31.01.2019*
g) *Besuch deutsch-niederländischer Parlamentariergruppe am 04.02.2019*
h) *Sachstand Ausarbeitung Grenztafel*
- TOP 4: Präsentation „Mobilität und Erreichbarkeit“**
- TOP 5: Vorstand**
a. **Bericht aus dem Vorstand**
b. **Fragen aus den Fraktionen**
- TOP 6: Bericht aus den Ausschuss-Sitzungen**
- TOP 7: Benennung neues Mitglied für den EUREGIO-Vorstand**
- TOP 8: Fortschritt Strategie EUREGIO 2030**
- TOP 9: Kommunikationsstrategie**
- TOP 10: Sachstand Finanzierung GrenzInfoPunkte**

- TOP 11: Transport und Lagerung Atommüll Ahaus**
- TOP 12: Europäische Woche der Städte und Regionen 2019**
- TOP 13: Themenforum „Sonnenenergie“**
- TOP 14: INTERREG V A**
- a) *Sachstand allgemein*
 - b) *Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien*
 - c) *Übersicht über die beantragten Projekte*
- TOP 15: Beratung INTERREG V A-Projekte**
- a) *„GEP Digital“*
 - b) *„E&D Agro“*
- TOP 16: Teilprojekten innerhalb des INTERREG V-Rahmenprojekts**
- a. *Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten*
 - 1. *Experimentieren mit Deutsch-Niederländisch*
 - 2. *Grenzenlose Verwaltung – grenzenlose Politik*
 - 3. *Die Tänzerin von Auschwitz – Ausstellung zur Geschichte einer unbeugsamen Frau*
 - 4. *Internationale Feier der Freiheit*
 - 5. *prINT*
 - 6. *Intake Output 1: Absperrhahn mit integriertem Drucksensor*
 - 7. *Austauschprozesse bei der Entwicklung von Infrastrukturprojekten*
 - b. *Zugesagte Anträge bis 5.000 €*
 - 1. *Konferenz Lernen an der Grenze (Konferenz 60. Jahre EUREGIO)*
 - c. *Sachstand Rahmenprojekt*
 - d. *Veranstaltungen im Rahmen von genehmigten Projekten*
- TOP 17: INTERREG VI**
- TOP 18: Verschiedenes**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

- *Genehmigung der Tagesordnung*

Beschlussvorschlag:

Genehmigung.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des EUREGIO-Rates am
30.11.2018 in Warendorf**

Das Protokoll haben Sie am 24.01.2019 per E-Mail erhalten.

Beschlussvorschlag:

Genehmigung des Protokolls.

TOP 3 : **Mitteilungen**

a) *Rückblick auf das Jubiläumjahr 60 Jahre EUREGIO*

In der letzten Sitzung stand der Planungsstand zu den Aktivitäten anlässlich des 60-jährigen Bestehens der EUREGIO auf der Tagesordnung. Die EUREGIO hatte alle Mitgliedsgemeinden aufgerufen, sich mit Ideen einzubringen. Die EUREGIO hat sich dann mit eigenen Beiträgen in Veranstaltungen eingebracht, die an den jeweiligen Standorten organisiert wurden.

Zahlreiche Veranstaltungen haben im Laufe des Jahres stattgefunden. Die Resonanz war sehr gut.

Als Abschluss des Jubiläumjahres fand am Samstag, 15. Dezember ein EUREGIO-Weihnachtsmarkt in der Performance Factory in Enschede statt. Auf diesem Weihnachtsmarkt, der Kulinarisches mit weihnachtlichen Verkaufsständen und Kultur vereinte, stellte die EUREGIO laufende grenzüberschreitende Projekte vor. Der GrenzInfoPunkt EUREGIO informierte gemeinsam mit GrensWerk interessierte Besucher über Arbeiten, Wohnen und Studieren im benachbarten Grenzgebiet.

Hier ein Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen:

Datum	Rahmenveranstaltung	Veranstaltungsort	Mitgliedskommune
18.04.	Gesundheitsregion Euregio Visite	Berufskolleg Bocholt	Bocholt
12.05.	Europadorf in der Maiwoche	Europadorf, Osnabrück	Stadt Osnabrück
30.05.	GTI-Aktionen am Fronleichnamswochenende	Winterswijk u. EUREGIO	
02.06.	EUREGIO Chorfestival	Innenstadt Rheine	Rheine (/Borne)
08.06.	Stadtgeburtstag Rheine und Jubiläum Städtepartnerschaft Borne-Rheine	Rheine	Rheine (/Borne)
17.06.	Fest der Kulturen	Spelle	Spelle
30.06.	Sommerkonzert "Symfonia Jong Twente"	Enschede	Enschede
06.06., 05.07., 24.08., 02.09., 09.09.	Grenzüberschreitender Abendlauf Dinxperlo-Suderwick (06.06.) Jazz-Konzert "Bocholt goes EUREGIO" (05.07.) Dinxperwick swingt (24.08.)	Bocholt und Dinxperlo	Bocholt

	Büchermarkt "60 Jahre EUREGIO" (02.09.) "Platzkonzert (deutsches und niederländisches Orchester)" (09.09.)		
05.08.	Abschlusskonzert niederländisches Staatsjugendorchester, Beteiligung der EUREGIO	Lengerich	Lengerich
26.08.	Melbuul'n dagen, mit Städtepartnerschaft Borne-Rheine	Borne	Borne (Rheine)
05.09.	Unternehmerveranstaltung „60 Jahre EUREGIO – Chancen der heimischen Wirtschaft in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit“	Coesfeld	Stadt Coesfeld
09.09.	LaGa, Europagarten mit Kulturbüro LK OS und Europe Direct LK OS	Bad Iburg	LK Osnabrück
14.-16.09.	Stadtfestival Gronau	Gronau	Stadt Gronau
28.09.	Austausch Partnerstädte Hengelo-Emsdetten	Emsdetten	Gemeente Hengelo/Stadt Emsdetten
04.10.	Tolle Woche, "Leren aan de grens, 60 jaar EUREGIO"	Enschede	Enschede
05.10.	Glasrijk Tubbergen, Symposium "60 jaar EUREGIO"	Oale Roadhoes Tubbergen	Tubbergen
08.12.	Konzert und Krippentour (letztere mehrtägig)	Isselburg und Suderwick/Dinxperlo	Bocholt
15.12.	EUREGIO Weihnachtsmarkt zum Abschluss des Jubiläumsjahres	Enschede	

b) Besuch Botschafter Brengelmann und Kingma an der EUREGIO am 25.-27. Februar 2019

Auf Einladung von Bürgermeister Van Veldhuizen (Enschede) und Oberbürgermeister Lewe (Münster) und nach Vorbereitung in einem grenzüberschreitenden Team (u. a. unter Beteiligung der EUREGIO) haben der deutsche Botschafter Brengelmann sowie der niederländische Botschafter Kingma am 25., 26. und 27. Februar 2019 unserer Grenzregion einen gemeinsamen Besuch abgestattet. Im Mittelpunkt des Besuchs standen das Memorandum Oost

Niederland-Münsterland und die damit verbundenen inhaltlichen Schwerpunktthemen (Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Bildung und Erreichbarkeit). Über den Besuch berichtet die Geschäftsführung mündlich.

c) Memorandum Landrätekonzferenz

Das Memorandum wurde am 14. Dezember 2018 von den Vertretern der Münsterland-Kreise, der Stadt Münster, der Provinzen Overijssel und Gelderland, der Regios Twente und Achterhoek sowie von der mitwirkenden Bezirksregierung Münster unterzeichnet. Künftig wollen die Projektpartner in den Schwerpunktbereichen Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Bildung und Erreichbarkeit stärker grenzüberschreitend zusammenarbeiten. Das Memorandum steht dabei im Einklang mit den Inhalten der künftigen EUREGIO-Strategie 2030. In den nächsten Wochen wollen sich alle Projektpartner – koordiniert durch die EUREGIO – auf die Verteilung der Aufgaben und Zuständigkeiten einigen, um dann gemäß der festgelegten Prioritäten die Themenfelder in Angriff nehmen. Offen ist noch die Frage, mit welchen Ressourcen die Koordinierungsarbeit geleistet werden soll.

d) Jaarrekening 2017

Mit Bezug zur Rückfrage von Frau Susanne van Beukel (Fractie zonder Grenzen) in der EUREGIO-Ratssitzung vom 30.11.2018 wird mitgeteilt, dass das kommunale Haushaltsrecht in Nordrhein-Westfalen keine zweckbestimmten Rücklagen (wie die in den Niederlanden gebräuchlichen „bestemmingsreserves“) vorsieht.

e) Netzwerktreffen "Gemeinsam weitergehen - zum Arbeitsmarkt von morgen" am 30.01.2019

Am Mittwoch, dem 30. Januar, organisierte die EUREGIO das grenzüberschreitende Treffen "Gemeinsam weitergehen - zum Arbeitsmarkt von morgen" auf dem Tobit Campus in Ahaus. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Niederlanden und Deutschland diskutierten die Chancen des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes in Zeiten der Hochkonjunktur auf beiden Seiten der Grenze. Zu den Teilnehmern gehörten Vertreter von Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Arbeitsvermittlungen, Kommunen und (Land-)Kreisen, Berufsbildung, Hochschulen und Unternehmen. Eddy van Hijum, „Gedeputeerde Economie“ der Provinz Overijssel, eröffnete das Treffen.

Ging es vor nicht allzu langer Zeit im EUREGIO-Gebiet noch darum, wie auf die hohe Arbeitslosigkeit, insbesondere in den Niederlanden, reagiert werden kann, so treibt Arbeitgeber inzwischen der Fachkräftemangel auf beiden Seiten der Grenze um. Welche Schritte müssen unternommen werden, um sich in diesem Wettbewerb um Fachkräfte weiter zu stärken, Netzwerke auszubauen und weiterhin gemeinsam an einem 360°-Arbeitsmarkt in der Grenzregion zu arbeiten? Unter der Leitung eines professionellen Moderatorenteams gingen die Teilnehmer zu diesen Themen miteinander ins Gespräch. Es entstanden viele Ideen für die Intensivierung der Zusammenarbeit, die dazu beitragen können, den Arbeitsmarkt in der Region grenzüberschreitend zugänglicher und transparenter zu machen. Am 20. März werden die Ergebnisse in einem Folge-Workshop bei der EUREGIO weiterentwickelt.

f) *taNDemcamp am 31.01.2019*

Am 31. Januar 2019 hat im Kulturhus in Borne die Auftaktveranstaltung des neuen Themenjahrs „Energie“ stattgefunden. Gut 100 deutsche und niederländische Kunst- und Kulturschaffende haben teilgenommen, und es wird erwartet, dass sich viele von ihnen mit interessanten grenzüberschreitenden Projekten melden werden. Im zweiten Jahr in Folge war die Veranstaltung ausgebucht und gab es eine Warteliste.

Das sog. „taNDemcamp 2019“ bietet einen ersten Zugang, hilft Kulturschaffenden und Künstlern bei der Suche nach einem Projektpartner im Nachbarland und trägt zugleich zum Aufbau eines breiten, grenzüberschreitenden, kulturellen Netzwerks in der EUREGIO bei. Ende April werden die 15 besten Projektanträge von einer fachkundigen deutsch-niederländischen Jury ausgewählt.

Von den 15 deutsch-niederländischen Tandems, die 2018 ihre Arbeit zum Thema „Heimat“ aufgenommen hatten, sind inzwischen drei Projekte erfolgreich abgeschlossen worden. Die übrigen 12 Tandems arbeiten noch bis Ende März auf den Abschluss ihrer Projekte hin.

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Termine der Aufführungen bzw. Ausstellungen im Rahmen der entsprechenden Projekte. Einige Tandems sind im Augenblick noch damit beschäftigt, die Aufführung zu planen. Eine aktuelle Übersicht sowie nähere Informationen lassen sich jederzeit unter dem folgenden Link finden: <https://www.tandemkunst.eu/>

Projekt	Künstler	Wann?	Wo?
LICHTUNG	Emmy Bergsma & Sarah Grothus	1) 13.01. – 03.02. 2) 13.04. – 25.08.	1) Kunstverein Grafschaft Bentheim in Neuenhaus (D) 2) Rijksmuseum Twenthe in Enschede (NL)

Bodenschätze // Bodenschatten	Ansgar Silies & Remco de Kluizenaar	1) 09.02. 2) 22. & 23.02. 3) 10.03.	1) Kulturzentrum Alte Weberei in Nordhorn (D) 2) DRU Cultuurfabriek in Ulft (NL) 3) Burg Bentheim: Katharinenkirche in Bad Bentheim (D)
Grenzgänger-Grensgangers	Kinga Röder de Jong & Simone Wrede	1) 10.02. – 10.03. 2) 22.03. – 18.04.	1) ZaalZuid in Hengelo (NL) 2) Kreishaus Nordhorn (D)
Wim & Mia	Anke Sentker & Ulrich Bärenfänger	12.02. – 17.02.	kult Vreden (D)
HEIMATKUNST & KULTOUR	Rob Chevallier & Ines Ambaum	20.02. – 08.03.	Bibliotheek Eibergen (NL)
Zu Hause / At home / Thuis	Bertine Bosch & Marion Tischler	1) 03.03. – 30.05. 2) 24.03. – 30.05.	1) Station Delden (NL) 2) Bahnhof Bramsche (D)
Hier/ Daar/ Viceversa	Danielle Spoelman & Wiebke Bartsch	09.03. – 28.04.	DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst (D)
Hamalandopolis	Carsten Lisecki & Harko Wubs	09.03. (filmpresentatie)	Kunsthalle Weseke (D)
NEBENEINANDER UND GEGENÜBER // NAAST ELKAAR EN TEGENOVER	Yke Ruessink & Matthias Zölle	29.03.- 29.04.	Dinxperlo/Suderwick
CONVOY	Bram Kuypers & Ben Greber	31.03. – 14.04.	Kunsthalle Weseke (D)

g) Besuch deutsch-niederländischer Parlamentariergruppe am 04.02.2019

Die Benelux-Gruppe des Deutschen Bundestages, bestehend aus Mitgliedern des Bundestages, sowie mehrere niederländische Tweede Kamerleden haben am 3. und 4. Februar Enschede und Gronau besucht. Sie haben sich vor Ort über verschiedene Schwerpunktthemen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit informiert, u. a. über das Projekt „Urban Air Mobility“, über die Arbeit im DesignLab der Universität Twente, über das „GrensWerk“ mit Sitz in Gronau sowie über das Thema der für die EUREGIO bedeutsamen Schienenverbindungen Amsterdam-Berlin sowie Münster-Enschede und Enschede-Dortmund. Insbesondere zur Verbindung Amsterdam-Berlin wurden die Überlegungen, nun auch die Verbindung über Arnheim/Duisburg stärker zu berücksichtigen, kritisch diskutiert.

h) Sachstand Ausarbeitung GrenzTafel

Beim EUREGIO Youth Battle im vergangenen November hat die Projektidee „Grenztafel“ gewonnen. Seitdem haben gemeinsam mit der Gruppe und der EUREGIO drei Projektgruppentreffen stattgefunden. In einem ersten Treffen Mitte Januar stand die weitere Ausformulierung der Projektidee im Mittelpunkt und wurde intensiv über verschiedene Möglichkeiten gebrainstormt. Auf Anraten der Geschäftsstelle hat die Gruppe ihre Ideen gebündelt und um einen Kosten-/Finanzplan ergänzt. Während des zweiten Treffens wurden anhand des Finanzplans das Projekt und ein Programmablauf für die Veranstaltung konkretisiert. Darauf aufbauend hat sich die etwa 10-köpfige Gruppe in verschiedene kleinere Teilgruppen unterteilt und erarbeitet für jeden Teilbereich (Orga/Finanzen, Marketing, etc.) einen zeitlichen Fahrplan. Dieser wurde Anfang März bei einem Treffen mit der Geschäftsstelle diskutiert. Aktuell ist geplant, das Event am 21. September 2019 durchzuführen.

Die Geschäftsstelle hat derweil mit verschiedenen externen Stakeholdern über die Veranstaltung gesprochen und wird die Gruppe, wo nötig/sinnvoll, mit den Stakeholdern zur Bündelung von Kräften und zwecks Effizienz in Kontakt bringen.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 4: Präsentation „Mobilität und Erreichbarkeit“

Präsentation
“Mobilität und Erreichbarkeit”
durch Dinand de Jong, EUREGIO

TOP 5:

Vorstand

a. *Bericht aus dem Vorstand*

b. *Fragen und Anregungen aus den Fraktionen*

TOP 6: Bericht aus den Ausschusssitzungen

Die Ausschussvorsitzenden geben einen mündlichen Bericht in der Sitzung.

TOP 7: Benennung neues Mitglied für den EUREGIO-Vorstand

Gemäß Artikel 11 der EUREGIO-Satzung werden die Mitglieder des EUREGIO-Vorstandes durch den EUREGIO-Rat gewählt. Die Regio Twente hat vorgeschlagen, Patrick Welman, Burgemeester der Stadt Oldenzaal, als Nachfolger von Javier Cornelissen, ehemaliger Wethouder der Stadt Almelo, zu benennen.

Beschlussvorschlag:

Patrick Welman wird zum Mitglied des EUREGIO-Vorstandes gewählt.

TOP 8: Fortschritt Strategie EUREGIO 2030

Auf der Grundlage der Planung, wie sie auf der Sitzung des Vorstands am 5. November 2018 vorgestellt wurde, ist dieses Mal die erste schriftliche Ausarbeitung der beiden **Kapitel 1 und 2** der Strategie EUREGIO 2030 zur Besprechung beigefügt worden.

Beide Texte sind bereits in den drei EUREGIO-Ausschüssen und in der jüngsten Vorstandssitzung sowie mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle diskutiert worden. Die dort geäußerten Anmerkungen und Ergänzungen liegen zur weiteren Reflexion vor und werden, nachdem sie auch im EUREGIO-Rat besprochen worden sind, eingearbeitet.

Da die mitgeschickten Texte in der Sitzung nicht im Detail besprochen werden können, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns evtl. Kommentare/Ergänzungen zu den Kapiteln 1 und 2 per E-Mail an t.lamers@euregio.eu zusenden würden.

Beschlussvorschlag:

Erörterung

TOP 9: Kommunikationsstrategie

Im Herbst 2018 hat eine Arbeitsgruppe der Geschäftsstelle gemeinsam mit der Firma Morskiefert aus Enter eine neue Kommunikationsstrategie für die EUREGIO erarbeitet. Hierbei ging es vor allem darum, die „DNA“ („EUREGIO als Verbinder“) und die Zielgruppen der EUREGIO zu bestimmen. Es sollte deutlich werden, wofür die EUREGIO steht (Basis für diese Bestimmung ist der aktuell laufende Strategieprozess EUREGIO 2030) und wie der Zweckverband seine externe Kommunikation in den kommenden fünf Jahren verstärken kann.

Die primäre Zielgruppe der EUREGIO sind ihre Mitglieder. Aber auch Bürger, Bildungseinrichtungen, Unternehmer sowie sozial-kulturelle Einrichtungen sollen erreicht werden. Dazu bedarf es einer guten Planung der Kommunikationsarbeit. Denn von den gut 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der EUREGIO-Geschäftsstelle ist ein Großteil in laufende INTERREG-Projekte eingebunden. Die Stabsstelle zählt fünf Mitarbeiter. Deshalb ist es von essenzieller Wichtigkeit, dass die Gremien-Mitglieder – noch mehr als bisher - „Botschafter“ bzw. Multiplikator der EUREGIO sind und in ihren eigenen Netzwerken, verteilt über die verschiedenen Teilgebiete der EUREGIO, über die EUREGIO berichten. Den Gremien-Mitgliedern soll für diese Funktion die Unterstützung der Geschäftsstelle angeboten werden, z. B. wenn es um Fragestellungen geht wie: Wie antworten wir einheitlich und gut auf Fragen wie „Was ist die EUREGIO?“ oder „Wofür brauchen wir die EUREGIO?“ Ein wichtiges Hilfsmittel für die Mitglieder wird die neue Website der EUREGIO sein, die aktuell als erster Schritt in der Umsetzung der Kommunikationsstrategie in Planung ist. Auf der Website soll die EUREGIO in kurzen, deutlichen Texten zweisprachig erklärt werden. Die „EUREGIO-Botschafter“ können sich dann auch dort passender Textbausteine bedienen, wenn Bedarf an Argumentationshilfen besteht.

Auch alle anderen Kommunikationswege der EUREGIO (Öffentlichkeitsarbeit nach außen, Informationen aus der EUREGIO für Mitglieder zu aktuellen Entwicklungen, Veranstaltungen usw.) sollen nach dem neuen Konzept klar und effizient geregelt werden.

Die Kommunikationsstrategie folgt den Vorgaben des Strategieprozesse EUREGIO 2030 und kann somit als in sich geschlossener Unterteil dieser Strategie gesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Erörterung.

TOP 10: Sachstand Finanzierung GrenzInfoPunkte

Im November 2018 haben wir Sie über den Stand der zukünftigen (nachhaltigen) Finanzierung des EUREGIO GrenzInfoPunkts informiert (siehe DB-Sitzung vom 05.11.2018, Tagesordnungspunkt 17). Zusammenfassend kann davon ausgegangen werden, dass ab 2021 die niederländische und die deutsche Seite jeweils 50% der Kosten tragen werden. Auf nationaler Ebene wird die Verteilung auf der niederländischen Seite 50% Staat / 25% Provinz / 25% Regionen + Gemeinden sein; auf der deutschen Seite 75% Staat (Bundesland) / 25% Regionen + Gemeinden. Ein Überblick über die geplante Verteilung der Kosten des GIP EUREGIO (551.000 € auf Jahresbasis) ist **im Anhang** enthalten.

Auf niederländischer Seite ist das niederländische Ministerium für Soziales und Beschäftigung (SZW) bestrebt, die Absprachen im Frühjahr 2019 in einem Abkommen festzuschreiben. Seit 2019 hat das Ministerium bereits Mittel für die GrenzInfoPunkte im Haushalt reserviert und liegt damit in dieser Hinsicht etwas vor der Planung auf deutscher Seite. Am 28. September 2018 führte das SZW erste Konsultationen mit den niederländischen Partnern (die Provinzen Overijssel, Gelderland, die Regionen Twente und Achterhoek, die regionalen Kofinanziers in den INTERREG-V-A-Projekten "UNLOCK" und "GIP EUREGIO") und der EUREGIO durch. Die Gemeinde Hardenberg konnte an diesen Konsultationen nicht teilnehmen. Unter den Partnern herrschte weitgehende Übereinstimmung über die Finanzierung der GIP EUREGIO und den vorgeschlagenen Verteilungsschlüssel. Als Ergebnis der Konsultationen sagte SZW zu, einen Entwurf eines Abkommens als Grundlage für weitere Entscheidungen in der Region auszuarbeiten. Bislang (Stand: Versand dieser Unterlagen) liegt ein solcher Entwurf leider noch nicht vor. Die gemeinsamen GIPs an der D-NL-Grenze haben daher angeboten, einen ersten Entwurf des Abkommens zu entwickeln, der sich derzeit in Vorbereitung befindet.

Die EUREGIO schätzt, dass die Verpflichtungen der Regionen und Kommunen erst 2020 im Zusammenhang mit den Haushaltsvorbereitungen für 2021 endgültig feststehen werden. So können nur Absichtserklärungen als Grundlage für die Unterzeichnung des Abkommens im Jahr 2019 abgegeben werden. Auf der niederländischen Seite sind die folgenden Beträge pro Jahr geplant:

a. Regio Twente:	€ 46.384,00
b. Regio Achterhoek:	€ 15.533,00
c. Hardenberg:	€ 4.508,00
d. Coevorden:	€ 2.450,00
Summe insgesamt	€ 68.875,00

Die EUREGIO-Geschäftsstelle sowie die niederländischen Mitglieder des Vorstandes werben derzeit um die Bereitstellung dieser Beiträge und der begleitenden Absichtserklärungen auf regionaler Ebene. Die Geschäftsstelle weist darauf hin, dass die Verpflichtungen im Abkommen auf Basis der Absichtserklärungen noch nicht endgültig sind, was ein finanzielles Risiko darstellt. Es wird vorgeschlagen, dass die EUREGIO als Garant für dieses Risiko mit maximal 68.875,00 € für 2021 auftritt.

Die Geschäftsstelle schlägt ferner vor, das Abkommen dem Vorstand in einem Umlaufverfahren vorzulegen, wenn eine Entscheidung in dieser Angelegenheit kurzfristig erforderlich ist.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat stimmt dem von der Geschäftsstelle vorgeschlagenen Vorgehen zu. Die niederländischen Vorstandsmitglieder setzen sich für die Bereitstellung der regionalen Beiträge sowie der Verabschiedung der Absichtserklärungen ein.

TOP 11: Transport und Lagerung Atommüll Ahaus

In der jüngsten Sitzung des EUREGIO-Rats am 30.11.2018 in Warendorf regte Ratsmitglied Joost van Oostrum an, der EUREGIO-Rat möge sich intensiver mit Themen aus den Mitgliedskommunen in der EUREGIO befassen. Er berichtete, dass es in Ahaus derzeit viel Diskussion über das Thema Atommüll gebe, und regte an, im Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ darüber zu sprechen, ob die EUREGIO in dieser Angelegenheit einen Standpunkt einnehmen sollte.

Hintergrund: In Ahaus befindet sich das „Brennelemente-Zwischenlager“ (BZA), in dem atomarer Abfall zwischengelagert wird. Derzeit gibt es in Ahaus und in der umliegenden Region Diskussionen darüber, in welcher Form und in welchem Umfang künftig weiterer Atommüll nach Ahaus transportiert und dort eingelagert werden soll (u. a. aus dem Zwischenlager des Forschungszentrums Jülich). Die Stadt Ahaus hat dazu inzwischen rechtliche Schritte eingeleitet, um bestimmte zusätzliche Einlagerungen zu verhindern. Sie hat sich darüber hinaus an die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen und an die Bundesregierung in Berlin gewandt, um diese zusätzlichen Transporte und Einlagerungen zu verhindern. Die niederländische Partnergemeinde Haaksbergen hat sich der Position aus Ahaus angeschlossen und dazu auch ein Schreiben an die Mitglieder der EUREGIO-Gremien Verbandsversammlung, Rat und Vorstand versandt (siehe Anlage). Ebenso wollen die Städte und Gemeinde des Kreises Borken sich mit ähnlichen Resolutionen positionieren, einige haben bereits entsprechende Beschlüsse gefasst.

Inzwischen hat der Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ getagt und sich mit dem Thema befasst. Einstimmig (bei sieben Enthaltungen) hat er Folgendes beschlossen: Ein Resolutionsentwurf im Sinne der verabschiedeten Resolutionen im Kreis Borken wird von der Geschäftsstelle zur Diskussion im Vorstand vorbereitet. Nach Ab- und Zustimmung im Vorstand kann dieser Entwurf dann dem Rat vorgelegt werden.

Der Text wird im Nachgang der Vorstandssitzung zurzeit erarbeitet und als Entwurf dem EUREGIO-Rat in der Sitzung zur Abstimmung vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat stimmt dem Entwurf zu und verabschiedet entsprechend die Resolution.

TOP 12: Europäische Woche der Städte und Regionen 2019

Wie auf der Sitzung des Vorstands am 5. November 2018 vereinbart wurde, muss über die Vorbereitung eines oder eines halben Programmtags während der Europäischen Woche der Regionen und Städte 2019 durch die EUREGIO gesprochen werden. In diesem Jahr findet die Europäische Woche vom 7. bis zum 10. Oktober statt.

Angesichts der relativ kurzen Zeitspanne, die für die Vorbereitung verbleibt, müssen konkrete Vereinbarungen über die Art und den Umfang einer solchen EUREGIO-nalen Veranstaltung sowie die dazugehörigen thematischen Schwerpunkte getroffen werden. Und nicht zuletzt ist es auch wichtig, über die verfügbaren organisatorischen Kapazitäten bei der EUREGIO die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Teilgebieten innerhalb der EUREGIO und die damit einhergehenden finanziellen Konsequenzen zu sprechen. In der jüngsten Vorstandssitzung hat man sich darauf verständigt, deutlich mehr Synergien zu erzeugen und gebündelter als EUREGIO aufzutreten, u. a. (beispielhaft) mit einem gemeinsamen Diner.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

TOP 13: Themenforum „Sonnenenergie“

In der Sitzung des EUREGIO-Rates vom 30. November 2018 wurde der Anlauf zur Schaffung eines thematischen Forums zur Sonnenenergie genommen.

In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag gemacht, im Ausschuss Nachhaltige Raumentwicklung zu diskutieren, ob ein solches Forum für (maximal) drei Zusammenkünfte ins Leben gerufen wird und welche inhaltlichen Ziele dieses Forum verfolgen soll.

In der Sitzung des Ausschusses am 14. Februar 2019 hat sich gezeigt, dass es noch viele Fragen in Bezug auf dieses Forum gibt.

Die Fragen drehen sich dabei insbesondere um den Anlass (welche konkreten Probleme bzw. Fälle liegen vor?), die Zielgruppe (auf wen zielt das Forum ab; wer nimmt daran teil, und wer profitiert von den Ergebnissen?) sowie um den thematischen Umfang des Forums.

Da diese Fragen nicht eindeutig beantwortet werden konnten, und nicht zuletzt dadurch auch keine einhellige Übereinstimmung bezüglich der Schaffung des Forums erzielt wurde, sieht der Ausschuss vorläufig davon ab, das Forum ins Leben zu rufen.

Dieser Beschluss und die dazugehörigen Fragen werden zur Beratung an den EUREGIO-Rat zurückverwiesen, mit der Bitte, sich zu den erwünschten weiteren Schritten zu äußern.

Beschlussvorschlag:

Der EUREGIO-Rat stimmt dem Beschluss des EUREGIO-Ausschusses Nachhaltige Raumentwicklung zu.

TOP 14: INTERREG V A

a) Sachstand allgemein

In den 13 Sitzungen des INTERREG V - Lenkungsausschusses EUREGIO seit Beginn 2015 wurden bislang insgesamt 44 Projekte genehmigt. Durch diese Projekte sind die INTERREG-Mittel wie folgt gebunden:

INTERREG-Mittelbelegung (Stand 12.02.2019)

Priorität	Zuweisung	EU-Mittelbelegung	
		Abs.	%
Priorität I Strategische Initiativen (EDR/EUR/ERW/ermn)	104,42 Mio €	104,42 Mio €	100 %
Priorität I Sonstige Sektoren * EUREGIO	9,14 Mio €	7,45 Mio € *	81,5 %
Priorität II EUREGIO	21,32 Mio €	19,17 Mio € **	89,9 %

* Gemäß Beschluss des Begleitausschusses am 02.12.2016 ist der indikative Topf für Priorität I, „Sonstige Sektoren“ auch für Strategische Initiativ-Projekte freigegeben.

** Für das Projekt „EurHealth – 1Health“ mit einem bewilligten EU-Betrag von 2.405.000 € stellt der Lenkungsausschuss EUREGIO 1.130.000 € EU-Mittel bereit. Dieser Betrag ist in der Darstellung der EU-Mittelbelegung für die Priorität II EUREGIO enthalten. Der Restbetrag wird aus dem indikativen Priorität II – Mittelbudget der Lenkungsausschüsse EDR (1.000.000 €), Rhein Waal (200.000 €) und erm (70.000 €) bereitgestellt.

b) Übersicht über die Sitzungstermine der Gremien

Die bislang bekannten Termine für die INTERREG-Gremien für die kommenden Monate sind:

1. ROV: 16.04.2019, 26.06.2019
2. IO: 10.04.2019, 12.06.2019
3. Lenkungsausschuss: 28.03.2019, 27.06.2019

c) Übersicht über die beantragten und genehmigten Projekte

Als **Anlage** beigefügt ist eine Übersicht mit einer Darstellung der vom Lenkungsausschuss EUREGIO bislang genehmigten INTERREG V - Projekte sowie der aktuell vorliegenden Projektideen und -konzepte.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 15: Beratung INTERREG V A-Projekte

a) „GEP Digital“

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen EUREGIO-Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ und Vorstand:

Im Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ und im Vorstand gab es keine Anmerkungen zu diesem Projekt.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung.

b) „E&D Agro“

Das **Projektkonzept** liegt an.

Anmerkungen EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ und Vorstand:

Im Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ und im Vorstand gab es keine Anmerkungen zu diesem Projekt.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung.

TOP 16: Teilprojekten innerhalb des INTERREG V-Rahmenprojekts
a. Empfehlung zu intensiven Kooperationsprojekten

Wie vom EUREGIO-Rat in Übereinstimmung mit der Empfehlung der Ausschüsse und des EUREGIO-Vorstands beschlossen, werden intensive Kooperationsprojekte ab 5.000 € vom zuständigen Ausschuss fachlich beurteilt, bevor sie dem Vorstand und dem EUREGIO-Rat zur Entscheidung vorgelegt werden. Die folgenden Projekte wurden in den vergangenen Wochen eingereicht:

EUREGIO-Ausschuss „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“:

1. *Experimentieren mit Deutsch-Niederländisch* (s. Anlage)

Die Fachhochschule Saxion (Akademie Pädagogik & Schulbildung), Grundschulen in Enschede und in Deutschland und die Stadt Enschede wollen in einer Ko-Kreation unter dem Namen „Experimentieren mit Deutsch – Niederländisch“ Schulen und Lehrkräfte dazu animieren und es ihnen ermöglichen, mit der Sprache und Kultur des Nachbarlandes zu experimentieren. Im Schuljahr 2018/2019 soll hierzu ein Pilotprojekt stattfinden, im Rahmen dessen an vier niederländischen und drei deutschen Grundschulen Experimente mit der Nachbarsprache durchgeführt werden.

2. *Grenzenlose Verwaltung – grenzenlose Politik* (s. Anlage)

Das Projekt „Grenzenlose Verwaltung – Grenzenlose Politik“ ist ein Austauschprogramm für Verwaltungsmitarbeiter/innen und Kommunalpolitiker/innen der MONT Städte. Die Mitarbeiter/innen und Politiker/innen nehmen gemeinsam an interkulturellen Trainings teil, lernen die Nachbarsprache kennen und hospitierten (grenzüberschreitend) in einer jeweils anderen Stadt.

3. *Die Tänzerin von Auschwitz – Ausstellung zur Geschichte einer unbeugsamen Frau* (s. Anlage)

Mit authentischen Zeitdokumenten wie Fotos, Filmausschnitten, Musik und Briefen erzählt die zweisprachig aufbereitete Wanderausstellung „Die Tänzerin von Auschwitz“ die Geschichte der Jüdin Roosje Glaser, die sich im Konzentrationslager Auschwitz als Tänzerin anbietet und so das Vernichtungslager überlebt.

4. *Internationale Feier der Freiheit* (s. Anlage)

Das Projekt besteht aus einer Vielzahl musikalischer Aktivitäten und Aufführungen in Deutschland und endet mit einer großen gemeinsamen Feier zur Freiheit der Niederländer und Deutschen am 5. Mai 2019 im niederländischen Winterswijk.

5. *prINT* (s. Anlage)

Mit dem Projekt *prINT* soll ein Format geschaffen werden, das nicht nur die teilnehmenden deutschen und niederländischen Grafikkünstler weiterbildet sondern auch das deutsch-niederländische Netzwerk und seine Mitglieder weiter stärkt. Zu diesem Zweck werden verschiedene Workshops und ein grenzüberschreitendes Symposium organisiert

Anmerkungen des Ausschusses „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“ und des Vorstandes:

Im Ausschuss „MOZER – Gesellschaftliche Entwicklung“ und im Vorstand gab es keine Anmerkungen zu den Projekten.

EUREGIO-Ausschuss „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“:

6. *Intake-Output 1 (Absperrhahn mit integriertem Drucksensor)* (s. Anlage)

Ziel des Projektes ist es, ein kleines, komfortables, weniger komplexes und preiswertes elektronisches System in Kombination mit einem Absperrhahn mit integriertem Miniatur Drucksensor für die Urologie zu entwickeln, um Krankenhäusern, Urologen, Gynäkologen und geriatrischen Einrichtungen ein innovatives System zur Verfügung zu stellen, das Patienten mit Inkontinenz- und Prostataproblemen einfach und kostengünstig helfen soll.

Der Ausgangspunkt für dieses Projekt liegt in den großen demografischen Veränderungen, die sich in den letzten Jahren im Gesundheitssystem vollzogen haben: Durch die zunehmende Alterung unserer Gesellschaft steigt auch die Zahl der Frauen und Männer mit Inkontinenz- und Prostataproblemen stark an. Für den behandelnden Arzt ist es wichtig, den Druck in der Blase des Patienten zu kennen, um eine professionelle Entscheidung über die Behandlung zu treffen. Um diesen Blasendruck zu messen, benötigt man eine Absperrhahn-Drucksensor Kombination.

Anmerkungen des Ausschusses „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“ und Vorstand:

Die Mitglieder des Ausschusses stellen sich die Frage, was der (grenzüberschreitende) Mehrwert des Projekts ist. Es kommt lediglich zwei Unternehmen zugute und bietet keine Grundlagenforschung. Andererseits leisten gerade solche kleinteiligen grenzüberschreitenden Kooperationsprojekte mit zwei gleichwertigen Partnerbetrieben in ihrer Vielfalt einen Beitrag zur Stärkung der innovativen Kraft der Grenzregion, so wie es sich z.B. an Projekten wie IPRO-Nord zeigt.

Ergebnis: Diese Argumentation in der Projektbeschreibung solcher Projekte deutlicher in den Vordergrund stellen.

EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“:

7. Austauschprozesse bei der Entwicklung von Infrastrukturprojekten (s. Anlage)

Bei Baumaßnahmen von Infrastrukturprojekten kommt es auf beiden Seiten der Grenze häufig zu Verzögerungen. Hauptursache ist die mangelhafte Koordination und Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten. Die Hochschule Osnabrück und die Universität Twente wollen mit Hilfe von deutschen und niederländischen Praxispartnern die bestehenden Probleme in der Durchführung von Infrastrukturprojekten auf deutscher und niederländischer Seite aufzeigen und erste Best-Practice-Ansätze feststellen. Das Vorhaben soll die Grundlage für ein Modell zur integrativen Zusammenarbeit schaffen und die Basis für ein geplantes vertiefendes INTERREG-Forschungsprojekt darstellen.

Anmerkungen des Ausschusses „Nachhaltige Raumentwicklung“ und Vorstand:

Der Ausschuss ist gespannt, ob es auch für die EUREGIO selbst eine Möglichkeit gibt, an diesem Projekt teilzunehmen. Dies steht im Zusammenhang mit dem immer intensiveren Engagement für grenzüberschreitende Erreichbarkeit und Mobilität.

Beschlussvorschlag:

Empfehlung der vorgelegten intensiveren Kooperationsprojekte unter Berücksichtigung der Anmerkungen der zuständigen Ausschüsse und des Vorstandes.

b. Zugesagte Anträge bis 5.000 €

1. Konferenz Lernen an der Grenze (Konferenz 60. Jahre EUREGIO)

Ziel der Konferenz, die im Rahmen der „Tolle Woche 2018“ am 04. Oktober 2018 stattfand, war es, konkrete Schritte im Hinblick auf die euregionale Bildungsagenda zu unternehmen. In der Plenarsitzung und in Workshops wurden Themen wie die Nutzung der Bildungschancen in der Grenzregion erörtert.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

c. Sachstand Rahmenprojekt

Informationsveranstaltungen

Vom 01.07.2018 bis 31.12.2018 wurden 6 Präsentationen gehalten zu den Fördermöglichkeiten des Rahmenprojektes, insgesamt seit Projektbeginn 41.

Bindung der EU-Mittel

Bis zum 31.12.2018 haben die nachfolgenden Projekte eine Förderzusage erhalten:

- 412 Begegnungsprojekte

- 70 intensivere Kooperationsprojekte (darunter 24 Projekte bis 5.000,- € EU-Förderung)

Somit sind 1.337.131,28 € Fördermittel für Klein- und Mini-Projekte belegt. Davon wurden bereits an Antragsteller von Projekten ausgezahlt: 862.122,93 €

	Insgesamt verfügbare Förderung (2015 - 2022)	Belegte Mittel (Stand 30.12.2018)	Bereits ausgezahlte Förderung (Stand 30.12.2018)
Begegnungen (bis 1.000,- € Förderung)	297.000,- €	279.076,89 €	230.810,19 €
Intensivere Kooperationsprojekte (bis max. 25.000,- € Förderung)	1.300.000,- €	1.058.054,39 €	631.312,74 €
Summe	1.597.000,- €	1.337.131,28 €	862.122,93 €

Erzielte Indikatoren

Die im Folgenden angegebenen Zahlen basieren auf Projekten, für die bereits ein Endbericht eingereicht wurde.

Mit Blick auf die Indikatoren des INTERREG V-Programms Deutschland-Niederland ist zu erwähnen, dass inzwischen erreicht wurden:

- Anzahl Schüler / Studenten (Zielwert 5.000): 12.419
- Anzahl Besucher von Konzerten, Festivals, Musicals, Jumelage-, Sport und Tanzevents, Museen, Theater, usw.: 148.800
- Anzahl der Teilnehmer an grenzüberschreitenden Begegnungen: 32.036

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

d. Veranstaltungen im Rahmen von genehmigten Projekten

- Wanderausstellung "Warum schreibt ihr mir nicht - Post aus dem Vergessen" am Freitag, den 25. Januar 2019, 16.00 Uhr im Stadsmuseum Almelo.
- Abschlussveranstaltung im Rahmen der Internationalen Feier der Freiheit am 5. Mai 2019 in Winterswijk.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 17: INTERREG VI

1. Am 02.05.2018 hat die EU-Kommission den Entwurf für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) nach 2020 vorgelegt. Das Dokument ist unter nachfolgendem Link abrufbar: https://ec.europa.eu/commission/sites/beta-political/files/communication-modern-budget-may2018_de.pdf
2. Am 30.05.2018 hat die EU-Kommission die Entwürfe der EU-Verordnungstexte, u. a. auch für „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ (INTERREG), vorgelegt. Das Dokument ist unter nachfolgendem Link abrufbar: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018PC0374&from=EN>
3. Gemäß Beschlussfassung des Begleitausschusses am 09.03.2018 hat die Vorbereitungsgruppe INTERREG VI am 04.07.2018 mit der konkreten Vorbereitung des INTERREG VI-Programms Deutschland-Niederland begonnen. Wie bereits zur Erarbeitung des INTERREG V-Programms gehören der Vorbereitungsgruppe an:
 - Jeweils 1 Vertreter EZK, MWIDE NRW, BM Nds
 - 2 Vertreter für die 8 Provinzen im Programmgebiet
 - 1 Vertreter der 4 dt.-nl. Euregios im Programmgebiet (Sjaak Kamps, Geschäftsführer der Euregio Rhein Waal)
4. Zur Erarbeitung des Kooperationsprogramms INTERREG VI und der Umsetzungsregularien wurden von der Vorbereitungsgruppe INTERREG VI 4 Arbeitskreise eingerichtet, und zwar:
 - AK „Vereinfachung / Projektstrukturen“
 - AK „Beschleunigung“ (zielt auf die Verfahrensabläufe ab)
 - AK „Digitalisierung“
 - AK „Strategische Initiativen“

In den Arbeitskreisen sind die Euregios bzw. die regionalen Programmmanagements gut vertreten. Die EUREGIO in Gronau/Glanerbrug ist in dem AK „Digitalisierung“ sowie über das Programmmanagement INTERREG in den AKs „Vereinfachung“ und „Beschleunigung“ vertreten. Die Arbeitskreise haben gemäß Auftrag der Vorbereitungsgruppe ihre Arbeit ab November 2018 aufgenommen. Erste Zwischenergebnisse als Empfehlung an die Vorbereitungsgruppe sind u.a.:

- Anpassung der Förderbestimmungen (dabei sollen die Aussagen der EU in den Verordnungen Vorrang gegenüber nationale Regelungen haben),
- Vereinfachung des Antragsformulars INTERREG VI,
- Keine Unterscheidung mehr zwischen Projektkonzept und Antragsformular; es wird gleich ein (vereinfachtes) Antragsformular ausgefüllt,
- Durchführung des Antrags- und Genehmigungsverfahrens von der Einreichung eines Antrages bis zur Bewilligung innerhalb von 18 Wochen,
- Weitgehende Digitalisierung der Programmprozesse (soweit wie möglich).

5. Die Genehmigung des Kooperationsprogramms INTERREG VI und der Förderbestimmungen soll zum 01.01.2021 erfolgt sein. Der Zeitplan gilt als durchaus ambitioniert.
6. Am 27.03.19 und 03.04.19 finden jeweils eine Stakeholderkonferenz an niederländischer Seite (Emmen) und deutscher (Kalkar) statt, in denen potenzielle Projektträger und sonstige Stakeholder aus dem Programmgebiete ihre inhaltlichen Vorstellungen für das Programm INTERREG VI vortragen können.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

TOP 18: Verschiedenes